

FOR DIE REVOLUTIONÄRE EINHEIT DER ARBEITERKLASSE

VERLAG ROTE FAHNE
ZÜRICH

1. DIE KOMMUNISTISCHE PARTEI DER SCHWEIZ ENTSTAND AUS DER ORGANISATORISCHEN UND IDEOLOGISCHEN ABGRENZUNG GEGEN DIE SPONTANEISTENGRUPPE RAZ S.1
 - Die Entwicklung der RAZ ist das Scheitern einer Grundlegend falschen Parteiaufbaukonzeption S.2
 - Die Einheit aller Marxisten-Leninisten wird durch den ideologischen Kampf erreicht S.4
 - Führen wir den ideologischen Kampf offen mit dem Ziel, die Vorhut der Arbeiterklasse zu gewinnen S.4
 - Der Aufbau einer marxistisch-leninistischen Organisation, d.h. die Herausarbeitung der korrekten politischen Linie kann nur bedeuten: Die zentralen Notwendigkeiten des Parteiaufbaus zu erarbeiten S.5
 - Erstens sind die Kommunisten verpflichtet, die gemeinsamen theoretischen Anschauungen verschiedener Zirkel aufzuzeigen und zweitens haben sie die ideologische Vereinheitlichung der gesamten Arbeiterbewegung aktiv weiterzutreiben S.6

2. DIE PLATTFORM DER RAZ IST GEPRÄGT DURCH DEN ÄUSSERSTEN SUBJEKTIVISMUS IN ALLEN NUR ERDENKLICHEN AUSPRÄGUNGEN S.8
 - Der Parteiaufbau ist der RAZ Postulat geblieben, stimmte mit ihrer Theorie und Praxis nie überein S.9
 - Klassenbewusstsein ist für den Marxisten-Leninisten eine praktische und theoretische Haltung S.10
 - Die Spontaneisten führen die Auseinandersetzung mit den Revisionisten 'im Feld der praktischen Erfahrungen' und das Ergebnis ist - die 'Massenlinie' S.12

3. DIE VERNACHLÄSSIGUNG EINER KONKRETEN KLASSENANALYSE FÜHRT AUF EINE DEM MARXISMUS-LENINISMUS ENTFREMDETE BAHN S.14
 - Die Arbeiterklasse steht in unversöhnlichem Gegensatz zur Bourgeoisie - und die RAZ 'abstrahiert' von Klassen-Gegensätzen S.15
 - Für die RAZ besteht die proletarische Revolution aus einem reinen Willensakt der Avantgarde, d.h. die proletarische Revolution wird liquidiert S.17
 - Den Marxismus-Leninismus schöpferisch anwenden bedeutet die Theorie in ihrer fortgeschrittensten Ausformung mit den konkreten Verhältnissen eines Landes zu verbinden und in der Praxis weiterzuentwickeln S.19
 - Die RAZ-Theoretiker postulieren die 'Autonomie der Arbeiterklasse' rauben ihr aber diese Selbständigkeit sofort wieder, indem sie sich zum Sachverwalter des wissenschaftlichen Instrumentariums erheben S.20

4. UNFÄHIG DEN REVISIONISMUS MATERIALISTISCH ZU UNTERSUCHEN, VERFÄLLT DIE RAZ IN GESCHICHTSKLITTERUNG UND VERLEUMDUNGEN S.22
 - Wer den Revisionismus von seiner Klassenbasis loslöst, diese also verschleiert, der muss seine eigene Klassenbasis verdecken S.24

- Der politökonomische Ansatzpunkt zur Kritik des Opportunismus in der Arbeiterbewegung ist die Leninsche Imperialismustheorie S.27
 - Nur die bolschewistische Partei ist fähig, die wichtigsten Aufgaben einer bestimmten Periode der Klassenkämpfe zu lösen S.31
 - Die Marxisten-Leninisten leiten die Notwendigkeit der Partei aus den kapitalistischen Produktionsverhältnissen, aus der Klassenanalyse ab S.32
 - Strategie und Taktik der RAZ laufen darauf hinaus, den Kampf der Arbeiterklasse auf der ökonomischen Ebene zu fixieren: Oekonomismus S.35
 - Zellenorganisation und Gewerkschaftsfraktion sind die wichtigsten organisatorischen Mittel zur Verankerung der Partei in den Massen S.37
5. DER 'PARTEIAUFBAU' DER RAZ: DIE KLEINBÜRGERLICHEN OPPORTUNISTEN KENNEN NUR EIN PRINZIP - POLITISCHE PRINZIPIENLOSIGKEIT S.40
- Wir sagen allen Zirkeln den konsequenten Kampf an, weil wir erkennen, dass sie den nationalen Parteiaufbau behindern S.43
- INHALTSVERZEICHNIS S.45